

An die Mitglieder des Gemeinderates

Anfrage des Ratsmitgliedes Daniel Hunziker betreffend Café im Stadtpark

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 8. Mai 2006 reichte das Ratsmitglied Daniel Hunziker dem Präsidenten des Gemeinderates eine Anfrage betreffend Café im Stadtpark ein.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

«Ein öffentliches Café im Stadtpark erachte ich als sehr bereichernd für die Stadt Uster. Nachfolgend meine Überlegungen:

Eckdaten des Cafés

- Als idealen Standort betrachte ich die Ecke der Landihalle, an welcher als Option im Vorprojekt der Neugestaltung des Stadtparks die WC Anlage geplant ist. Raumbedarf ca. 100m².
- Die Stadt soll ein einfaches Provisorium errichten, welches von der Halle aus (für Ausstellungen) und von Aussen (Richtung Weiher) zugänglich ist.
- Vermietung an private Betreiber (mit Auflagen wie gewünschten Öffnungszeiten in Randstunden oder Reinigungsverpflichtung für den Aussenbereich).
- Auf Initiative und zu Lasten der Betreiber soll die Möglichkeit einer Erweiterung bestehen.
- Für eine rasche Realisierung soll möglichst einfach als Sommerbetrieb begonnen werden, sinnvollerweise zusammen mit der Einweihung der Stadtpark Neugestaltung.
- Nutzung von Synergien bei gleichzeitiger Realisierung mit der Stadtpark Neugestaltung.

Vorteile für die Stadt Uster

- Attraktivitätssteigerung und Belebung des Stadtparks
- Mehr Lebensqualität für EinwohnerInnen von Uster
- Grössere Durchmischung der Benützer
- Mehr Sicherheit durch soziale Kontrolle
- Mehr Sauberkeit, auch dank Reinigung von Teilen des Parks durch die Betreiber des Cafés
- Grössere Nutzung der Landihalle (Platznutzung durch das Café tangiert, gemäss Liegenschaftsverwaltung Stadt Uster, die Benützung durch die Sportclubs nicht)
- Mehr Mieteinnahmen für die Landihalle
- Schaffung von Arbeitsplätzen

Aufgrund dieser Ausführungen frage ich den Stadtrat:

1. Wie sieht der Stadtrat die Vorteile eines Cafés im Stadtpark?
2. Ist der Stadtrat bereit, ein entsprechendes Projekt und eine Ausschreibung auszuarbeiten?

3. Ist der Stadtrat bereit, die entsprechende Projektierung für ein Café in den Kreditantrag zur Neugestaltung de Stadtparks zuhanden des GR aufzunehmen?»

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Die Beratung der Weisung Nr. 278 betreffend Aufwertung Stadtpark im Gemeinderat und die anschliessende Mitwirkung der Bevölkerung haben das Bedürfnis nach einer Verpflegungsmöglichkeit im Stadtpark aufgezeigt. Eine Umfrage der FDP bei der Bevölkerung bestätigte die Nachfrage nach einer Imbissmöglichkeit. Auch Werner Hürlimann fand die Aufwertung des Stadtparks in seiner Anfrage Nr. 576 prüfenswert. Der Stadtrat steht diesen Forderungen grundsätzlich positiv gegenüber. Auch die Primarschule sieht in der Einrichtung eines Cafés im Stadtpark keine Einschränkungen für den Schulbetrieb.

Frage 2:

Der Stadtrat hat ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes beauftragt, damit seriöse Entscheidungsgrundlagen für ein in die Landihalle integriertes Stadtparkcafé zur Verfügung stehen.

Frage 3:

Mit Beschluss Nr. 278 beauftragte der Gemeinderat den Stadtrat, ein Neugestaltungsprojekt für den Stadtpark zu unterbreiten, welches die Kreditlimite von Fr. 2,5 Millionen nicht überschreitet. Diese Kreditlimite lässt keinen Spielraum für die Erstellung eines Stadtparkcafés offen. Stadtpark und Stadtparkcafé können zeitlich und finanziell unabhängig voneinander realisiert werden. Aus diesem Grunde hat der Stadtrat in der Investitionsplanung 2007 einen separaten Kredit für ein mögliches Stadtparkcafé, integriert in die Landihalle, aufgenommen. Die parlamentarische Beratung der Investitionsplanung wird zeigen, ob die Idee des Cafés im Stadtpark/Landihalle Bestand haben wird.

Stadtrat Uster

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber:

Martin Bornhauser

Hansjörg Baumberger